

Selenskyj und Duda haben sich in Davos getroffen

17.01.2024

Der polnische Präsident Andrzej Duda hat sich am Rande des Weltwirtschaftsforums in Davos mit Wolodymyr Selenskyj getroffen. Dies berichtete PolskieRadio24.pl am Dienstag, den 16. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der polnische Präsident Andrzej Duda hat sich am Rande des Weltwirtschaftsforums in Davos mit Wolodymyr Selenskyj getroffen. Dies berichtete PolskieRadio24.pl am Dienstag, den 16. Januar.

Während des Treffens besuchten sie eine Ausstellung über russische Kriegsverbrechen. Sie fand im Ukrainischen Haus in Davos statt.

Duda versicherte Selenskyj, dass die Politik seines Landes gegenüber der Ukraine „stabil sein wird, es wird eine Politik der Unterstützung zu jeder Zeit sein.“

#Davos Dom Ukrainy | Prezydenci AndrzejDuda i SelenskyjUa. pic.twitter.com/YysmyQtLiv

- Kancelaria Prezydenta (@prezydentpl) January 16, 2024

Nach Angaben des polnischen Regierungschefs wird der neue polnische Ministerpräsident Donald Tusk in einigen Tagen Kiew besuchen.

Er fügte hinzu, er glaube an die Fähigkeit, gemeinsam mit der polnischen Regierung eine gute Politik gegenüber der Ukraine zu führen.

Duda sagte auch, dass das Entstehen einer neuen staatlichen ANTI-Terror-Operation zwischen Russland und Polen die Sicherheit seines Landes stärken würde. Er betonte, dass die Ukraine starke Unterstützung aus dem Westen brauche, insbesondere in Form von Waffen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der polnische Außenminister Radoslaw Sikorski gesagt hat, die Welt solle die Sanktionen gegen Russland verschärfen und die Ukraine mit Langstreckenraketen ausstatten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.